

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN DARIO KARKOVIC

1. GELTUNGSBEREICH

Die nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für Rechtsgeschäfte in Form von Buchungen von

Dario Karkovic

Augartenstr 107

68165 Mannheim

E-Mail: darioka@me.com

nachstehend als Auftragnehmer bezeichnet, mit seinem Vertragspartner, im Folgenden als Auftraggeber bezeichnet.

Es steht dem Auftragnehmer frei, auch für andere Auftraggeber tätig zu werden.

Es gelten jeweils die AGB in ihrer Form zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses.

2. LEISTUNGSUMFANG

Der Auftragnehmer erbringt bei der im Angebot beschriebenen Veranstaltung zum im Angebot angegebenen Zeitpunkt die angebotenen Leistungen.

Die Programmgestaltung obliegt grundsätzlich dem Künstler. Wünsche können berücksichtigt werden. Sondervereinbarungen müssen schriftlich fixiert werden.

3. ZUSTANDEKOMMEN DES VERTRAGES

Ein Vertrag mit dem Auftragnehmer kommt durch die Bestätigung und Annahme des Angebotes per E-Mail durch den Auftraggeber und der Übersendung einer Auftragsbestätigung durch den Auftragnehmer zustande.

Der Gegenstand des Vertrages bzw. die genaue Aufgabenbezeichnung ist im Angebot beschrieben. Der Auftraggeber akzeptiert mit der Annahme des Angebotes diese Bedingungen.

4. SORGFALTPFLICHTEN / VERTRAGSVERLETZUNG

Beide Parteien verpflichten sich, die Veranstaltung mit der nötigen Sorgfalt vorzubereiten und für einen reibungslosen Ablauf zu sorgen.

Der Auftraggeber kann aus veranstaltungstechnischen Gründen die vereinbarte Uhrzeit des Auftritts sowie die Zeit für den Aufbau anpassen. Ebenso kann die im Angebot enthaltene Miettechnik auch nachträglich angepasst werden.

Vertragsbestandteile, die am Tag der Veranstaltung nicht erfüllt werden können oder sollen sind in voller Höhe zu zahlen, sofern dies nicht auf Verschulden des Auftragnehmers zurückzuführen ist.

Es entstehen keine Forderungen gegen den Auftragnehmer, wenn der Auftritt aus Gründen, die der Auftragnehmer nicht zu vertreten hat (bspw. höhere Gewalt / Unfall / Krankheit), ausfallen muss. Im Krankheitsfalle wird dieses vom Auftragnehmer durch ein ärztliches Attest nachgewiesen.

Dieser Vertragsinhalt entbindet aber nicht davon, den jeweiligen Vertragspartner umgehend über den Ausfall zu informieren. Der Auftragnehmer sichert zu, in diesem Fall den Auftraggeber bei der Beschaffung von Ersatz zu unterstützen.

Konventionalstrafen aus Vertragsverletzungen werden beidseitig auf eine Höchstgrenze in Höhe der Gage begrenzt.

5. GAGE

Für die oben beschriebenen Leistungen erhält der Auftragnehmer einmalig eine Gage in der im Angebot vereinbarten Höhe. Nachfolgend Auftragssumme genannt. Die Auftragssumme ist in Euro zu zahlen.

Ändert sich das Auftragsvolumen nachträglich, gilt automatisch der neue Betrag als Auftragssumme vereinbart.

Die Auftragssumme enthält alle Unkosten für Anfahrt, Material sowie Vor- und Nachbereitung des Auftritts.

6. BEZAHLUNG

Die Auftragssumme wird, soweit nicht anders vereinbart, nach Erfüllung per Rechnung durch den Auftragnehmer eingefordert und vom Auftraggeber innerhalb von 10 Tagen überwiesen. Der Auftraggeber ist nicht berechtigt, Abzüge jeglicher Art vorzunehmen.

7. VERTRAGSFRISTEN / WIDERRUFSRECHT

Wird das Angebot nicht vor verstreichen des Gültigkeitsdatums angenommen, ist der Auftragnehmer nicht mehr an den im Angebot vereinbarten Betrag gebunden.

Das Angebot ist keine Terminreservierung. Sollte der Auftragnehmer zwischenzeitlich eine weitere Anfrage erhalten, wird er Rücksprache mit dem Auftraggeber halten. Nimmt dieser das Angebot dann nicht innerhalb von 24 h an, steht es dem Auftragnehmer frei, einen anderen Auftrag anzunehmen.

Beide Vertragspartner können die Buchung ohne Entrichtung einer Stornogebühr innerhalb von vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen per Schriftform

Widerrufen. Die Frist beginnt mit der Buchungsbestätigung des Auftragnehmers per E-Mail.

Der Widerruf kann auch per E-Mail erfolgen, gilt allerdings erst nach Bestätigung des Erhalts durch die andere Vertragspartei als erfolgt.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Der Widerruf ist zu richten an:

Dario Karkovic
Augartenstr 107
68165 Mannheim

Per E-Mail an:

E-Mail: darioka@me.com

8. SONDERWIDERRUFSRECHT

Sollte die Buchung der Veranstaltung weniger als 21 Tage vor dem Veranstaltungsdatum getätigt worden sein, so verkürzt sich das Widerrufsrecht auf drei Tage nach Erhalt der Buchungsbestätigung des Auftragnehmers per E-Mail.

9. STORNOVEREINBARUNG

Mit Zustandekommen des Vertrages erklären sich die Parteien mit den folgenden Stornierungskosten einverstanden:

- Stornierung bis 3 Monate vor dem Veranstaltungstag: 50% der Auftragssumme
- Stornierung bis 1 Monat vor dem Veranstaltungstag: 75% der Auftragssumme
- Stornierung weniger als 1 Monat v.d. Veranstaltungstag: 100% der Auftragssumme

Bei Unmöglichkeit zur Durchführung der gebuchten Veranstaltung aufgrund Verordnung behördlicher Stellen, ist der Vertrag ungültig.

Eine reduzierte Teilnehmerzahl sowie eine allgemeine Absage aufgrund reiner Vorsichtsmaßnahmen zählen nicht dazu.

Sollte die Veranstaltung aufgrund behördlich vorgegebener Maximalteilnehmerzahl vom dem Auftraggeber abgesagt werden, hat dieser die Möglichkeit, die Veranstaltung auf ein neues Veranstaltungsdatum in Absprache mit dem Auftragnehmer zu verschieben. Damit entfallen die allgemeinen Stornobedingungen unter Punkt 9.

Jedoch zahlt der Auftraggeber dem Auftragnehmer für die Freigabe des ursprünglich geplanten Veranstaltungstermins eine Entschädigung in Höhe von 15 % der zu erwartenden Gesamtkosten.

Gelingt es dem Auftragnehmer, dem Auftraggeber einen anderen Auftrag zu vermitteln, reduzieren sich die Stornierungskosten auf 10 % der Auftragssumme – maximal aber um den Betrag des vermittelten Auftrages.

10. URHEBERRECHTE

Eventuell anfallende Verlags- und Urheberrechte (bspw. GEMA) werden vom Auftraggeber bezahlt. Die GEMA-Anmeldung muss bis spätestens 3 Tage vor der Veranstaltung vom Auftraggeber an die GEMA gesandt werden.

Grundsätzlich sind Foto- und Videoaufnahmen für private beziehungsweise betriebsinterne Zwecke erlaubt. Für Veröffentlichungen von Bildmaterial ist die Erlaubnis des Künstlers einzuholen.

11. SALVATORISCHE KLAUSEL

Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung ganz oder teilweise unwirksam sein oder ihre Rechtswirksamkeit später verlieren, so soll hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt werden. Anstelle der unwirksamen Bestimmung soll im Wege der Vertragsanpassung eine andere angemessene Regelung gelten, die wirtschaftlich dem am nächsten kommt, was die Vertragsparteien gewollt hätten, wenn ihnen die Unwirksamkeit der Regelung bekannt gewesen wäre.

12. SCHRIFTFORMKLAUSEL

Änderungen und Ergänzungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen bedürfen der Schriftform. Dies gilt insbesondere für die Änderung dieser Schriftformklausel. Mündliche Nebenabreden gelten als nicht getroffen und haben keine Gültigkeit.

13. ERFÜLLUNGORT UND GERICHTSSTAND

Für die Geschäftsverbindung zwischen den Parteien gilt ausschließlich deutsches Recht.

Erfüllungsort ist der Auftrittsort, der Gerichtsstand ist Mannheim.

Stand: 11.11.2021